

**Protokoll der 11. o. Fakultätsratssitzung
der Fakultät für Bildungswissenschaften am 11.09.2019**

Anwesend: Bossong, Liegmann, Münk, Steins, Göbel, Roth, von Stockhausen, Tervooren, Ullrich, Wehrheim, Grundig de Vazquez, Zosel, Hilz, Mursa-Kaltenmaier, Kugel, Killian, Schmitz
Entschuldigt: Bellingrath, Rotter
Gäste: Clausen, Ziemes, Abs, Hofäcker, Hoffmann, Groß, Lünenschloß, Suttkus
Zeit: 14.00 – 15.20 Uhr
Protokoll: Rox

TOP 1 Regularien

a) Der Dekan stellt die Öffentlichkeit und die Beschlussfähigkeit fest.

b) Tagesordnung

Die Tagesordnung wird wie folgt beschlossen:

TOP 1: Regularien
TOP 2: Berichte des Dekanats mit anschließender Diskussion
TOP 3: Lehraufträge für das Wintersemester 2019/2020
TOP 4: Nachwahl in eine Habilitationskommission
TOP 5: Wahl der Berufungskommission „Digitales Lehren und Lernen im Schulkontext“ (WISNA)
TOP 6: Nachwahlen in Berufungskommissionen
TOP 7: Nachwahl in die Prüfungsausschüsse BA und MA Lehramt **und neu: PA Sport**
TOP 8: Nachwahl in den Studienbeirat
TOP 9: Fachprüfungsordnungen Bachelor Lehramt
TOP 10: Neu: Änderung der Prüfungsordnungen BASA und MASA
TOP 11: Beschluss zum Strukturentwicklungsplan
TOP 12: Verschiedenes
Personal vertraulich
TOP 13: Professurvertretung für das Sommersemester 2020
TOP 14: Verschiedenes

c) Protokoll

Das Protokoll der letzten Sitzung wird vorbehaltlich von zwei Korrekturen bei zwei Enthaltungen beschlossen.

TOP 2 Berichte des Dekanats

Bericht des Dekans:

- Drei der vakanten Professuren in der Sozialen Arbeit wurden jetzt ausgeschrieben.
- Die Juniorprofessur „Digitales Lehren und Lernen im Schulkontext“ wurde ebenfalls in einer Sammelausschreibung der WISNA-Professuren ausgeschrieben.
- Der Qualitätsdialog über den Masterstudiengang Soziale Arbeit wurde konsensual und erfolgreich abgeschlossen. Das Rektorat wird seine Entscheidung erst Ende September treffen. Zum Wintersemester neueingeschriebene Studierende werden nach der neuen Prüfungsordnung studieren.

- Herr Dr. Florian Schmitz wurde auf die Professur „Psychologische Diagnostik und Methodik“ berufen.
- Erfreulicherweise konnte in das Modul 1 im Bachelor Lehramt eine intensivere Beteiligung der Schreibwerkstatt integriert werden.
- In der Dekanerunde wurde angeregt, für die A1-Bescheinigungen bei Auslandsreisen eine einfachere Regelung zu finden.
- In Bezug auf das Hitzeproblem im vergangenen und in diesem Jahr hat der neue Kanzler für die Zukunft eine verständnisvolle Vorgehensweise angekündigt.
- Eine Verfahrensordnung für die Vergabe von Stipendien aus fakultätseigenen Mitteln wurde seitens des Rektorates verabschiedet. Von den Dekan*innen wurde vor allem kritisiert, dass die Stipendien nur für jeweils ein Jahr vergeben werden können.
- Im Oktober werden zwei Habilitationsvorträge stattfinden, zu denen alle Fakultätsmitglieder herzlich eingeladen sind:
am 21. Oktober 2019 der Vortrag von Herrn Dr. Roland Loy
am 29. Oktober 2019 der Vortrag von Herrn Dr. Mirko Krüger

Bericht der Studiendekanin:

- Nachdem im Rezertifizierungsprozess Sport die Skepsis gegen eine externe Begutachtung beigelegt wurde, ist man nun auf der Suche nach geeigneten Gutachtern. Die Lehre erfolgt bereits nach dem geänderten Modulhandbuch.
- Ein Konzept für das Studiengangsmanagement, in dem die Zuständigkeiten geklärt werden, wurde mit den Unterlagen versandt.
- Für den Studienbeirat werden neue studentische Mitglieder gesucht, insbesondere aus dem Lehramtsbereich, der keine eigene Fachschaft hat. Der Studienbeirat soll perspektivisch noch ein Konzept zur Anwesenheitspflicht verabschieden.
- Für den Round Table sind Themenvorschläge willkommen, vor allem solche, die einen neuen Aspekt von Studium und Lehre aufgreifen. Ein Termin für den Mittelbau ist auch wieder vorgesehen.

Bericht des Prodekans für Entwicklungsplanung:

- Bei der weiteren Betrachtung des Prüfungswesens hat sich gezeigt, dass die Verfahren und Prozesse auswendig und kompliziert sind. Obwohl bei der Gründung des zentralen Prüfungsamtes Stellen von der Fakultät abgegeben wurden, werden immer mehr Aufgaben zurück an die Fakultät verlagert. Die Problematik der Prüfungsmatrix soll noch in einem Gespräch mit den Studiengangsmanagern erörtert werden.

Bericht der Prodekanin für Diversity:

- Beim Round Table mit der Prorektorin für Diversity wurde eine Kompaktwoche zum Thema Prodiversität angekündigt.
- Die Vorbereitungen zur Teilnahme am Re-Audit „Vielfalt gestalten in NRW“ sind fertiggestellt.

Diskussion

- Die Aussichten, dass der Studiengang Master Soziale Arbeit erfolgreich an den Start gehen kann sind 99% positiv.

TOP 3 Lehraufträge für das Wintersemester 2019/2020

Die Lehraufträge für die Weiterbildungs-Studiengänge Educational Media und Educational Leadership, die das Budget der Fakultät nicht belasten, werden einstimmig genehmigt.

Die Lehraufträge für die Studiengänge der Sozialen Arbeit liegen noch nicht abschließend vor. Der Grund dafür sind die längerfristigen Vakanzen im Bereich des Praktikumswesens und der

administrativen Unterstützung (Sekretariat) des Studiengansmanagements. Der Dekan wird die Lehraufträge, die sich im üblichen Rahmen bewegen werden, per Eilentscheid genehmigen.

TOP 4 Nachwahl in eine Habilitationskommission

Frau Pauline Brockers wird als studentisches Mitglied in die Habilitationskommission Sport nachgewählt.

TOP 5 Wahl der Berufungskommission „Digitales Lehren und Lernen im Schulkontext“ (WISNA)

Da die Verortung der Professur in einem Institut noch offen ist, schlägt das Dekanat vor, die Berufungskommission möglichst breit zu besetzen, d.h. je ein Mitglied aus den Instituten für Erziehungswissenschaft, Psychologie, Berufs- und Weiterbildung und Sport. Weiterhin werden ein Mitglied aus den Ingenieurwissenschaften sowie ein beratendes Mitglied aus der Physik vorgeschlagen. Herr Clausen fragt an, wie es zu der Entscheidung zwischen den zwei vom IfE vorgeschlagenen Mitgliedern kam. Der Dekan antwortet, dass es aus den o.g. Gründen eine Nachfrage bei der Institutsleiterin gab und von dort der Vorschlag gekommen sei; die Entscheidung liege aber selbstverständlich beim Fakultätsrat. Den letztendlichen Ausschlag für die Entscheidung (s.u.) gibt aber die Geschlechterparität.

Daraufhin wird die Berufungskommission wie folgt gewählt:

Professor/innen: Jeanette Böhme, Nicole Krämer (IngWi), Detlev Leutner, Michael Pfitzner, Esther Winther sowie beratend: Hendrik Härtig (Physik)
Wiss. Mitarb.: Darya Hayit, Manuela Endberg
Studierende: werden im Oktober nachgewählt

TOP 6 Nachwahlen in Berufungskommissionen

- a) Allgemeine Erziehungswissenschaft mit Berücksichtigung der Genderperspektiven: Frau Barbara Rendtorff, Universität Paderborn, wird als externes Mitglied nachgewählt.
- b) Erziehungswissenschaft unter besonderer Berücksichtigung von migrations- und geschlechtsspezifischen Bildungsprozessen: Frau Helga Kelle, Universität Bielefeld, wird als externes Mitglied nachgewählt.

TOP 7 Nachwahl in die Prüfungsausschüsse BA und MA Lehramt (Stud)

- a) Prüfungsausschüsse Bachelor und Master Lehramt: Steffen Schmitz wird wiedergewählt. Ein weiteres studentisches Mitglied wird noch gesucht.
- b) Prüfungsausschuss Sport: Lucas Nordfeld wird wiedergewählt. Florian Munker wird neu gewählt.

TOP 8 Nachwahl in den Studienbeirat

Anika Küper wird als Nachfolgerin für Eva Oberlack in den Studienbeirat gewählt.

TOP 9 Fachprüfungsordnungen Bachelor Lehramt

Frau Suttkus erläutert die notwendigen und bereits im Studienbeirat abgestimmten Änderungen. Unter anderem wurde das Modul 1 umorganisiert: als Prüfungsleistung ist ein Praktikumsportfolio anstatt einer Klausur vorgesehen, die Schreibwerkstatt wurde integriert. Neu ist, dass die Inklusionspunkte separat ausgewiesen werden.

Die Fachprüfungsordnungen werden einstimmig beschlossen.

TOP 10 Änderung der Prüfungsordnungen BASA und MASA

Die vorliegenden Änderungen wurden vom Prüfungsausschuss Soziale Arbeit vorgeschlagen. Der Dekan empfiehlt, die Änderung in § 12 (Streichung, dass die Prüfer*innen Lehrtätigkeit „*in dem Fachgebiet, auf das sich die Prüfung bezieht*“ ausgeübt haben müssen) zurückzunehmen. Es berge die Gefahr, dass Prüfer*innen im Prüfungsfach nicht ausgewiesen sind. Herr Ullrich berichtet, dass über den Punkt diskutiert und eine zu starke Einengung des Fachgebietes als problematisch angesehen wurde. Man kommt überein, die ursprüngliche Formulierung nicht zu streichen, gleichwohl aber die Problematik im Auge zu behalten.

Die Prüfungsordnungen mit den übrigen Änderungen werden einstimmig beschlossen.

TOP 11 Beschluss zum Strukturentwicklungsplan

Nach den Gesprächen mit der Hochschulleitung wird die finale Fassung des Strukturentwicklungsplans vorgelegt. Es wird darauf hingewiesen, dass es sich bei den Psychologie-Studiengängen um Bachelor und Master of Science handelt. Der Strukturentwicklungsplan wird einstimmig verabschiedet.

TOP 12 Verschiedenes

Der Dekan erklärt, dass er vor zwei Jahren das Amt unter den Vorzeichen übernommen hat, den Prozess der Strukturentwicklungsplanung abzuschließen und danach das Amt an eine Nachfolgerin zu übergeben. Frau Steins hatte avisiert, dass sie dann zur Verfügung stünde. Da der Prozess der Erarbeitung eines Strukturentwicklungsplans mit dem Beschluss der heutigen Sitzung abgeschlossen ist, wird der Dekan im Anschluss an die Oktober-Sitzung ein Professorium einberufen, um eine Neuwahl des Dekanats in der November-Sitzung vorzubereiten.

Herr Roth berichtet, dass der Promotionsausschuss beschlossen hat, ab Oktober bei jeder eingereichten Dissertation eine Plagiatskontrolle durchzuführen und das Ergebnis unkommentiert an die Gutachter*innen weiterzugeben. Damit soll den Gutachter*innen eine Grundlage an die Hand gegeben werden, anhand derer ein begründeter Anfangsverdacht entstehen kann.

Frau Göbel weist auf die Tagung zum Thema Schülerrückmeldungen am 23./24. September hin.

Herr Wehrheim merkt an, dass bei der per Rundschreiben versandten Förderung des exzellenten wissenschaftlichen Nachwuchses die Aufstockung und Verlängerung der eigenen Stelle ausgeschlossen ist. Die Mittel könnten somit nur für Sachausgaben und Hilfskräfte verwendet werden. Der Dekan regt an, dies ggf. bei der Prorektorin zu hinterfragen.